



NETZWERK AUSSIEDLER in der CDU Hessen

UdV UNION DER VERTRIEBENEN
DER CDU HESSEN
OST- UND MITTELDEUTSCHE
VEREINIGUNG



LIEBE LANDSLEUTE,

In Hessen leben 264.000 Aussiedler und Spätaussiedler, darunter über 200.000 Deutsche aus den ehemaligen Sowjetrepubliken. Diese Menschen kehren als Spätaussiedler in die Heimat ihrer Vorfahren zurück, weil sie als Deutsche in der ehemaligen Sowjetunion zahlreichen Repressalien und Diskriminierungen ausgesetzt waren. Das Bekenntnis zur deutschen Identität, die Pflege der deutschen Kultur und Sprache wurde ihnen untersagt.

Um so beachtlicher ist die großartige Integrationsleistung dieser Menschen. Sie alle haben ihren Anteil daran, dass Hessen erfolgreich ist. Mit ihrem Fleiß und ihrer kulturellen Tradition bereichern sie unser Zusammenleben und sorgen dafür, dass unser Land wirtschaftlich stark und kulturell vielfältig bleibt.

Politik für die Belange der Vertriebenen und Spätaussiedler zu gestalten, war von Beginn an ein besonderes Anliegen der CDU. Und dies nicht nur im Wahlkampf, sondern dauerhaft. Seit 1999 haben CDU-Regierungen des Landes die besondere Verantwortung gegenüber Heimatvertriebenen und Aus- und Spätaussiedlern offenkundig bekräftigt. Über die Jahre hinweg wurden demzufolge zahlreiche Gremien und Funktionen eingerichtet, die eine erfolgreiche Aussiedlerpolitik zum Ziel haben.

ERFOLGREICHE AUSSIEDLER- POLITIK...

- eine hauptamtliche Stelle eines bzw. einer Landesbeauftragten für Heimatvertriebene und Spätaussiedler oder der Landesbeirat für Vertriebene-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen. Am Tag der Heimat wird jährlich den Opfern der Flucht, Vertreibung und Deportation gedacht.
- Für die Förderung der Integrationsmaßnahmen und Pflege der Geschichte und Kultur der Spätaussiedler stehen im Haushalt der Hessischen Landesregierung gesonderte Mittel bereit. Die Strukturen der Selbstorganisationen wurden gestärkt, ausgebaut und erhalten eine institutionelle Förderung.
- An der Justus-Liebig-Universität Gießen und dem Herder-Institut wurde ein Forschungsschwerpunkt etabliert, der sich mit der historischen Erinnerung und dem kulturellen Erbe der Vertriebenen und Spätaussiedler beschäftigt.
- Man setzt sich auf der Bundesebene dafür ein, dass die Nachteile beim Fremdrentengesetz abgebaut werden, und das Tor für die Deutschen aus den Nachfolgerepubliken der Sowjetunion weiterhin offenbleibt.



BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in das
NETZWERK AUSSIEDLER IN DER Udv DER CDU HESSEN

Name

Vorname

Anschrift

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich bin bereits Mitglied der CDU Hessen:

Ja Nein

Ort, Datum

Unterschrift

- Ich bin mit der Erhebung, Speicherung und Nutzung der vorstehenden personenbezogenen Daten sowie der besonderen Daten (§ 3 Abs. 9 BDSG) einverstanden. Meine Daten werden nur für die Zwecke der Arbeit der Partei erhoben, gespeichert und genutzt. Die E-Mail-Adresse kann für den Versand von Einladungen zu satzungsgemäßen Versammlungen genutzt werden. Der Versand der Einladungen auf elektronischem Weg steht in diesem Fall dem Postweg gleich.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der CDU Deutschlands, den Gliederungen und Sonderorganisationen der CDU sowie der Konrad-Adenauer-Stiftung für die Übersendung von Einladungen und Informationsmaterial – auch per E-Mail – genutzt werden.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Antrag an folgende Adresse:

CDU Hessen

Parteizentrale

65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 16650

www.cduhessen.de

Netzwerk „Aussiedler in der CDU Hessen“

Ihre gesonderte politische Heimat fanden die deutschen Heimatvertriebene und Aus- und Spätaussiedler in der Union der Vertriebenen (UdV). Mit der Gründung des Netzwerkes „Aussiedler in der CDU Hessen“ erhielten dort die Aus- und Spätaussiedler ein eigenes Sprachrohr.

Mit dem Netzwerk bietet die CDU den Aus- und Spätaussiedlern eine breite politische Plattform, in der ein regelmäßiger Informationsaustausch und die Koordinierung der Aussiedlerpolitik stattfindet.

ankommt.

Das Netzwerk soll:

- Die vielfältigen Anliegen der Aus- und Spätaussiedler programmatisch bündeln
- Empfehlungen für die politische Arbeit der CDU (Kampagnen, Veranstaltungen, Personalien) erarbeiten und in die Zielgruppe zurückspiegeln
- Aus- und Spätaussiedler besser in die aktive politische Arbeit – auch als Mandatsträger – einbinden und die Wahlbeteiligung zugunsten der CDU stärken



Besondere Themenbereiche:

- Nachholende Integration
- Rentengerechtigkeit und Altersarmutsprävention
- Stärkung und Förderung der kulturellen Identität
- Politische Bildung: u.a. Stärkung des Demokratieverständnisses und der Medienkompetenzen
- Förderung der gesellschaftspolitischen Teilhabe – mehr Sichtbarkeit!

Machen Sie mit!

Unser Land und unsere Demokratie braucht Bürgerinnen und Bürger, die selbstbestimmt, eigenverantwortlich und gemeinwohlorientiert handeln und sich aktiv in das politische Leben einbringen. Wir rufen alle Aus- und Spätaussiedler, vor allem junge Leute dazu auf, unser freiheitlich-demokratisches Gemeinwesen als mündige Bürger mitzugestalten.

Bleiben Sie nicht gleichgültig, setzten Sie sich für die Belange der Landsleute ein, mischen Sie mit, werden Sie sichtbar! Das Netzwerk „Aussiedler in der CDU Hessen“ bietet Ihnen dafür eine politische Plattform.

DIE VORSITZENDEN



ALBINA NAZARENUS-VETTER

Vorsitzende

Mobil: 0163-6333065

E-Mail: albina.nazarenus@gmx.net

JOHANN THIESSEN

stellvertretender
Vorsitzender

Tel: 0561-4757949

Email: johann_t@gmx.de